

Keine Lesenacht?

Beitrag von „Brotkopf“ vom 29. September 2012 19:44

Vor einiger Zeit war ich in einer unangenehmen Situation. Die beiden Parallelklassen haben eine Lesenacht angeboten, ich nicht. Auf dem Elternabend kam dann natürlich die Frage bzw. Bitte der Eltern. Ich habe dann freundlich, aber klar gesagt, dass ich grundsätzlich keine Lesenacht anbiete. Mir ist mein Schlaf heilig und auf einer Lesenacht bekommt man davon nicht viel (war als Praktikantin und Referendarin mehrmals dabei). Genauso habe ich es auch den Eltern gesagt. Als dann das Argument kam, es wäre doch so eine schöne Aktion für die Kinder und die anderen Lehrer würden es doch auch machen, habe ich nur gesagt, dass so etwas dann im privaten Rahmen angeboten werden muss. Die Eltern fanden es nicht toll, mir war es aber egal.

Unabhängig davon habe ich mit meiner Klasse auch schonmal eine Lesevormittag gemacht. Die Vorhänge wurden zugezogen, die Kinder konnten sich mit mitgebrachten Decken und Kissen Höhlen bauen und dann fleißig lesen. Das war sehr nett, könnte man ja auch als Alternative anbieten!

Viele Grue

Brotkopf